



PRESSEMITTEILUNG

Hessen Digital Radio GmbH baut Sendernetz weiter aus

Verhandlungen mit Programmveranstaltern weit fortgeschritten

Frankfurt am Main, 17. Juli 2002 – Der Ausbau des hessenweiten Sendernetzes für Digital Radio schreitet weiter voran: Am 17. Juli hat der Hessische Sendernetzbetreiber, die Hessen Digital Radio GmbH (HDR), drei neue Anlagen für das landesweite VHF-Band in Betrieb genommen. Die neuen Senderstandorte liegen ausschließlich in struktur- und bevölkerungsstarken Stadtgebieten: in Frankfurt am Main (Fernmeldeturm), Wiesbaden (Hohe Wurzel) und Kassel (Stadt). Wie Dirk Risse, Geschäftsführer der HDR erklärt, dienen die neuen Anlagen in erster Linie dazu, die Stabilität des vorhandenen Netzes zu erhöhen und die Empfangsqualität zu verbessern. „In weiten Teilen Hessens ist der Empfang von digital ausgestrahlten Hörfunk-Programmen jetzt optimal“, so Risse. Hessenweit beträgt die Netzabdeckung für die Ausstrahlung von Digital Radio-Programmen und -Services nahezu 80 Prozent. Erst Ende 2001 hatte die HDR Sendeanlagen in Darmstadt (Krehberg), Kassel (Habichtswald) sowie in Fulda und Gießen (Dünsberg) errichtet.

Senden Hessens private Programmveranstalter bald digital?

Risse ist davon überzeugt, dass die Voraussetzungen für den allmählichen Wechsel vom analogen auf den digitalen Hörfunkstandard geschaffen sind. „Das Netz steht und gleichzeitig beginnen die Empfangsgeräte den Massenmarkt zu erobern“, erklärt Risse in Anspielung auf den jüngsten Verkaufserfolg von Blaupunkt. Der neueste digitale Empfänger des Herstellers, der „Woodstock“, ist seit der Markteinführung im Mai rund 10.000 Mal über den Ladentisch gegangen. Das einzige, was in Hessen derzeit noch fehlt, ist eine ausreichende Anzahl von Programmen. Landesweit sind derzeit lediglich die öffentlich-rechtlichen Programme von DeutschlandRadio Berlin und Deutschlandfunk zu empfangen. Doch Risse ist zuversichtlich, dass sich an dieser Situation sehr bald etwas ändern wird: „Wir stehen mit einigen privaten Anbietern seit Monaten in engem Kontakt – die Verhandlungen sind mittlerweile weit fortgeschritten und ich bin überzeugt, dass es bald zu einem positiven Abschluss kommen wird“, so Risse.

Kontakt:

Leipziger & Partner
Johannes Podszun
Tel.: 069 / 75 804-419
E-Mail: JohannesPodszun@leipziger.de

Hessen Digital Radio GmbH
Carmen Kautner
Tel.: 069 / 90 43 27 15
E-Mail: Carmen.Kautner@HessenDigitalRadio.de